

Merkmale Einbau Rampen im Aussenbereich

- Keine direkte Sonneneinstrahlung bei Temperaturen über 20°
- Bei Temperaturen über 20° muss die Rampe beschattet werden oder geeignetes Wetter abgewartet werden.
- Eventuelle Abdichtungen auf der Betonplatte muss mit 0.7 – 1.2 mm Sand abgesandet sein.
- Es kann nur auf **starre** Abdichtungen eingebaut werden. Riss überbrückende, flexible Abdichtungen reissen durch die Scherkräfte des Zementbodens wieder vom Beton ab und führen zu Wasserschäden.
- Am Übergang von Abdichtung zum Belag im Verbund wird eine Fuge im Belag ausgeführt. Eine klare, gerade Linie ist in der Abdichtung für eine saubere Ausführung unumgänglich.
- Mindeststärke Belag ist an diesen Stellen 50 mm.
- Da der Hartbeton **nicht** wasserdicht ist, gelangt Wasser über das Kapillarsystem auf die Ebene Abdichtung und kann hier nicht mehr weiter abgegeben werden. Dauerhaft dunkle Stellen, eventuell Frostschäden sowie Ausblühungen sind die Folge. Die Firma Artoh GmbH übernimmt für diese Folgen keine Garantie.
- Für eventuelle Risse und Hohlstellen in diesem Bereich übernimmt Artoh GmbH keine Haftung
- Die Rampe ist für Fussverkehr während den ersten 5 Tagen gesperrt
- Die Rampe ist für Autoverkehr während den ersten 28 Tagen gesperrt
- Die PE-Folie ist während 21 Tagen ununterbrochen auf der Rampe zu belassen
- Unterhalt der PE-Folie ist nicht in der Verantwortung des Unternehmers
- Die Verfügbarkeit für das Befahren der Rampe kann bei Bedarf auf 7 Tage verkürzt werden.